



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6-028-0

STADTTEIL: RATHEIM
MASSTAB: 1:500

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 53

VERMERKE:

BEZ.: VENNSTRASSE

ES WIRD HIERMIT BESCHIEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 13.01.81 ENTSPRICHT

ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

ERKELENZ, DEN 18. SEP. 1981
Nörmeich
(SIEGEL)

ERKELENZ, DEN 18. SEP. 1981
Nörmeich
(SIEGEL)

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.04.1976, GEM. § 21 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 16.02.1981, DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 26 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 23.11.1981
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Hützel
(SIEGEL)

HÜCKELHOVEN, DEN 23.11.1981
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Hützel
(SIEGEL)

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 26 (5) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) IN DER ZEIT VOM 06.08.1981 BIS 02.09.1981 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 12.11.1981 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 23.11.1981
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Hützel
(SIEGEL)

HÜCKELHOVEN, DEN 01.12.1981
BÜRGERMEISTER
M. Müller

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 26.01.1982, AZ. 35.212-5301-2035,82 GENEHMIGT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15.225.61) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 25.02.1982 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 03.03.1982
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Hützel
(SIEGEL)

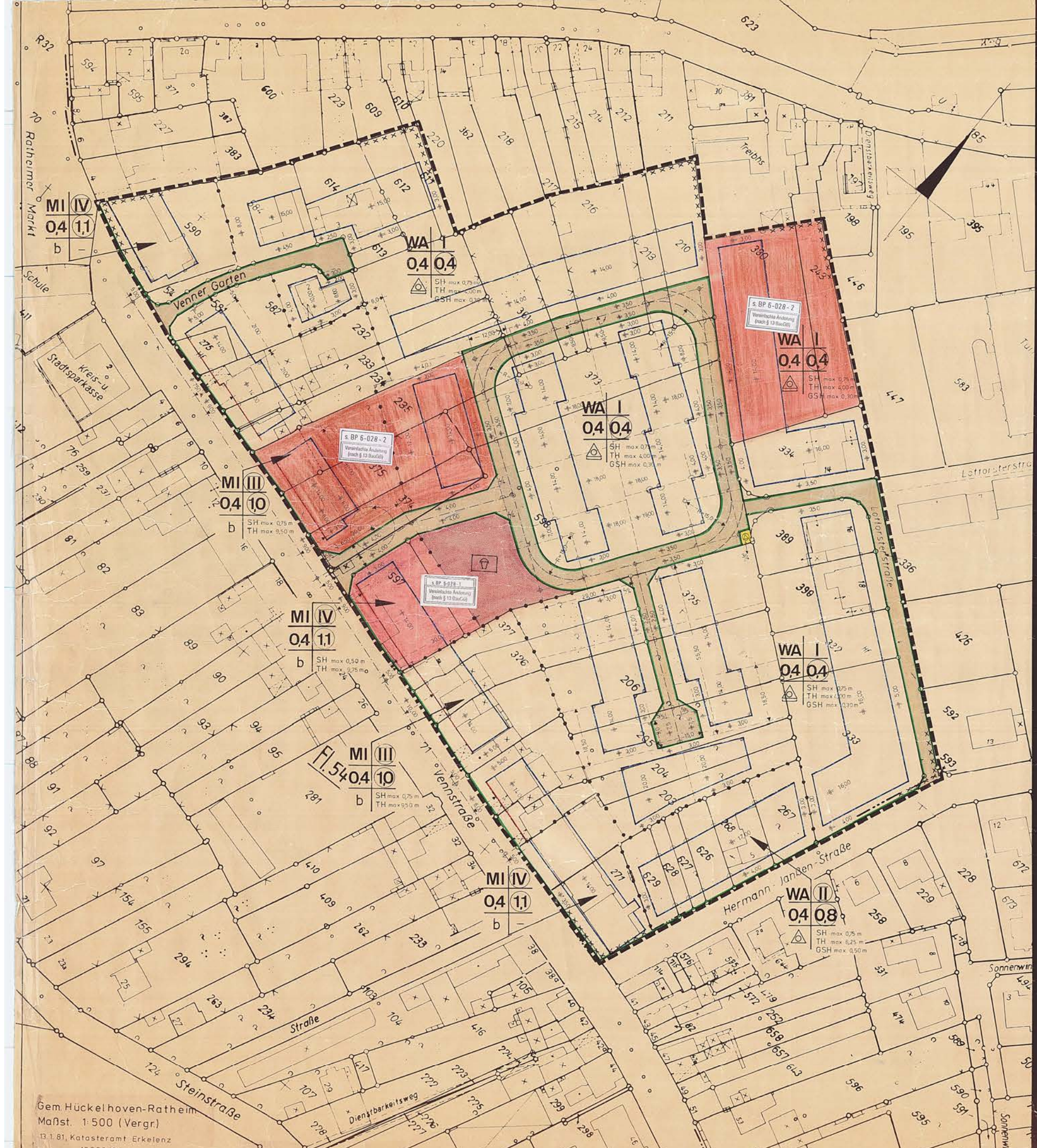
HÜCKELHOVEN, DEN 09.03.1982
BÜRGERMEISTER
M. Müller

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.11.1965

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (2.4. BauNVO)		VERKEHRSFLÄCHEN (8.9 Abs 1 Nr. 11. BBauG)
MI	MISCHGEBIET (2.6. BauNVO)		GRÜNFLÄCHEN (2.9 Abs 1 Nr. 15. BBauG)
I	ZAHLE DER VOLLESGESOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (2.8.16-18. BauNVO)		KINDERSPIELPLATZ
III	ZAHLE DER VOLLESGESOSSE ZWINGEND (2.2.16-18. BauNVO)		FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGE (2.9 Abs 1 Nr. 12. BBauG)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHLE (2.2.16-17. BauNVO)		UMFORMERSTATION
0,8	GESCHÖSSFLÄCHENZAHLE (2.2.16-17. BauNVO)		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (2.16 Abs 4. BauNVO)
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG (2.22 Abs 2. BauNVO)		FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT (2.9 Abs 3. BBauG)
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (2.22 Abs 2. BauNVO)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (2.9 Abs 7. BBauG)
b	BESONDERE BAUWEISE, NUR HAUSGRUPPEN, ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE BIS MAX. 68M LÄNGE, ZULÄSSIG (2.22. BauNVO)		SH TH GSH
	BAULINIE (2.23 Abs 3. BauNVO)		SOCKELHÖHE - OK. EG.-FUSSBODEN MAX. 0,75 M TRAUFHÖHE MAX. 4,00 M GARAGENSÖHLENHÖHE OK. BODEN MAX. 0,30 M HÖHEN BEZOGEN AUF OK. STRASSENKRONE JEWELNS IN DER MITTE DER GRUNDSTÜCKSBREITE (2.9 Abs 2. BBauG)
	BAUGRENZE (2.23 Abs 3. BauNVO)		VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		BINDUNG ZUR ERHALTUNG EINES BAUMES (2.9 Abs 1 Nr. 25b (BLUTBUCHSE))

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN DEN BAUGRENZEN BZW. BAULINIEN UND DEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN WERDEN GEMÄSS 2.16 Abs 1. BauNVO NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN IM SINNE DER 2.2.14 UND 2.3. BauNVO AUSGESCHLOSSEN.
- INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN MIT DER BESONDEREN BAUWEISE FÜR HAUSGRUPPEN WIRD GRENZBEBAUUNG AN DEN SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN FESTGESETZT.



Gem. Hückelhoven-Ratheim
Maßst. 1:500 (Vergr.)
13.1.81, Katasteramt Erkelenz
13220/81